

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1786-27.12.1786

10. November 1786

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171213

Engländer Jettel werfen, weil sie ^{darüber} die ihrigen aus Noth sehr lange, lange
für die Hälfte, und weniger verkauft haben. Selbst diejenigen, von denen sie
Jettel zum Verkauf erhalten sollen, werden sich von der Sache nicht
in, und beweisen, sie mit dem Tischen aus. Nicht wenige waren
genügend in Heyders Land Dinge anzusehen, die sie aus der Dörfer aus
der Company für sich mitbrachten sie in sehr kurzen von der in fürzen ab-
gekauft werden dürfte. Brighton.

Am 10^{ten} North. 20. und nach einige Tage heraus fallen wir ^{hier} Regenwasser, nachher
wir bis für gut Wetter gefühlt, bei welchem viele Leute an Fieber krank
werden, und den Appetit verlieren; welches letztere uns mis, ob
wir unser Fieber, abwaschen.

Am December, auf dem Regenwasser fallen wir schwere Regenwasser. Dem
Fieber ist ein wenig sehr groß, wegen allgemainer Regen in der
gegenwärtigen Zeit. Allein, wir haben in der Zeit nicht viel Verlust
zu den letzten Fieber und Klagen. Der Herr hat alles recht gemacht, obgleich
gleich vielen für den Regen nicht weniger kann als in fürzen.

Winter Regen. (Hier sollte jetzt stehen.)

Am Ende des 1786^{ten} Jahres beläuft sich die Anzahl unserer fähigen, Christen
auf 222, auf. Malabar, Portugiesen, und einige wenige ^{französisch},
die wohnhaft, sie ist mit Landbesitzern versehen. Winter
sind 48 Familien begünstigt.

Gebürtlich von ^{ganz} Insel waren 38, mitgeworben vier Engländer. Von den übrigen
sind 13 Araber, 22 Portugiesen. Gefallen sind 19, die übrigen unvollkommen
gehört den ^{französischen}.

Gestorben sind 12, alt und jung, und 1 ist vom vorigen Jahre ungesunden, 3
unvollständige Kinder sind mit Winter begünstigt.

10. Hier sehr copuliert, und im Winter begünstigt. Neue wurde nun ² confirmiert.